



Die Verleihung des Gründerpreises der Sparkassen an die Geschäftsführer Ralf Hofmann und Jakob Buchleitner.



Auf 35 Mitarbeiter ist das HBH-Team angewachsen. Wenn der Neubau im Landauer Gewerbegebiet, mit dem heuer noch begonnen wird, fertig ist, erfolgt der Umzug von der Plankenschwaige. (Fotos: LZ)

Lese- und Rechtschreibprobleme bei Kindern

Landau. Heute, Dienstag, um 9.30 Uhr referiert der Schulpsychologe Max Bruckmoser im Rahmen des WiEge-Programms zum Thema Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten in der Schule.

Eltern von Kindern mit Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und Schreibens haben oft einen Leisensweg hinter sich. Sie üben und ben, aber die erhofften Fortschritte tellen sich nicht ein. Darunter leidet auch das Klima in der Familie, s gibt viel Streit und Tränen, das Sind will nicht mehr zusätzlich ben und fühlt sich selber dumm. Diese negativen Lernerfahrungen önnen aber wieder verändert werden.

Bei einer entsprechenden Diagnostik und Förderung und einem chulischen Nachteilsausgleich ann das Kind wieder ein größeres elbstwertgefühl aufbauen. An die- em Abend gibt der Referent Ein- ick in Diagnostik- und Förderma- erial. Eltern erfahren, wie man innvoll übt und welche Comput- ogramme empfehlenswert sind. Die Veranstaltung findet in Dingol- ing in den Räumen der Kath.

Erwachsenenbildung, Kirchgasse

HBH Holzbau „Aufsteiger des Jahres“

Der Betrieb in der Plankenschwaige mit seinen 35 Mitarbeitern wächst weiter

Landau. Erst seit 2005 besteht die HBH Holzbau GmbH und dennoch zählt das junge Unternehmen schon zu den erfolgreichsten der Branche. Innerhalb weniger Jahre haben es die Geschäftsführer Ralf Hofmann und Jakob Buchleitner geschafft, die Auftragsbücher ihrer Zimmerei zu füllen und so ein stetiges Firmenwachstum ermöglicht. Die positive Entwicklung brachte der HBH Holzbau GmbH vor kurzem den niederbayerischen Gründerpreis ein. Für die beiden Geschäftsführer noch lange kein Grund, sich auf den Lorbeeren auszuruhen. Sie schmieden bereits neue Zukunftspläne.

Dabei waren die Aussichten für Buchleitner und Hofmann noch zu Beginn des neuen Jahrtausends gar nicht rosig gewesen. Die Zimmerei, in der sie über 20 Jahre gemeinsam als Führungskräfte gearbeitet hatten, sollte geschlossen werden. „Für uns stellte sich damals die Frage: selbständig oder arbeitslos?“, sagt Jakob Buchleitner heute. Die Arbeitskollegen überlegten nicht lange und übernahmen den Traditions-

betrieb. Gemeinsam mit der Hans Lindner-Stiftung wurden Geschäftskonzept und Finanzplanung erstellt. Auch der neue Unternehmensname war schnell gefunden: Er gibt die Initialen des Gründerteams Hofmann, Buchleitner und Holzer wieder.

Gemeinsam brachte das Männertriumvirat HBH auf Erfolgskurs. Das Konzept des Holzbauunternehmens wurde erweitert, besonders in der Denkmalpflege und im Sanierungsbereich hat sich der Landauer Handwerksbetrieb einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Zum Leistungsrepertoire zählen aber auch Neubauten wie Niedrigenergiehäuser, Hallen- und Ingenieurholzbau sowie Fassadengestaltungen oder Schalungsbau. Mit den zunehmenden Aufträgen ist auch das Unternehmen gewachsen. Waren zu Beginn noch 16 Angestellte beschäftigt, sind es heute schon 35 Mitarbeiter. Das Erfolgsrezept des niederbayerischen Unternehmerteams scheint simpel: „Das Wir-Gefühl ist entscheidend. Bei uns herrscht absoluter Teamgeist“, so Jakob Buch-

leitner. Ein offener und ehrlicher Umgang mit den Mitarbeitern sei den Führungskräften besonders wichtig. „Schließlich haben wir die Perspektive der Angestellten lange genug geteilt.“ Diese Erfahrungen merkt man den Unternehmern an. Bodenständig sind die Zimmermeister, von Prahlerei keine Spur. Alle Gewinne, die HBH in den vergangenen Jahren erwirtschaftet hat, wurden in die Firma reinvestiert. Jährlich bildet der Handwerksbetrieb drei Auszubildende aus und seine Mitarbeiter kontinuierlich weiter - Qualitätssicherung für die Zukunft. Mittlerweile ist auch das alte Firmengelände zu klein geworden. Für Abhilfe ist bereits gesorgt, wie Ralf Hofmann verrät: „Ein

Grundstück im Landauer Gewerbegebiet wurde bereits gekauft, der Neubau startet noch in diesem Jahr.“ Auf 7 500 Quadratmeter werden dann eine Produktionshalle, Bürogebäude, Schlosserei sowie eine eigene Hackschnitzelheizung entstehen. Das Engagement belohnen die niederbayerischen Sparkassen Ende April mit dem Gründerpreis in der Kategorie „Aufsteiger“. Die Auszeichnung freut die Inhaber und ist gleichzeitig Ansporn, so Jakob Buchleitner. „Auch in Zukunft soll die HBH GmbH ein Aufsteiger bleiben.“

Vom Kinderschutzbund

Landau. Beim Kinderschutzbund benötigt man dringend eine Kinderschaukel, Kinderrutsche, Babykleidung, Buggy, Türgritter. Telefonisch ist der Kinderschutzbund unter 09951/6049191 oder 0151/5306988 zu erreichen. Die Geschäftsstelle des KSB ist jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr und am Freitag von 14.30 bis 16 Uhr geöffnet.

Seniorenstammtisch der Feuerwehr

Landau. Der Seniorenstammtisch der Freiwilligen Feuerwehr trifft sich am heutigen Dienstag, 7. Mai, um 19 Uhr im Gasthaus Reitingen.